

HAZET-WERK

HÖCHSTE TECHNOLOGIE IN DER WERKZEUGFERTIGUNG SEIT 1868
HIGHEST TECHNOLOGY IN TOOL MANUFACTURE SINCE 1868
TECHNOLOGIE DE POINTE DANS LA FABRICATION D'OUTILLAGE DEPUIS 1868



4970 P-1/4



Anwendungshinweis Bremskolbenrücksteller

Sehr geehrter Kunde,
bitte folgen Sie der Betriebsanleitung, damit Sie
lange und sicher mit Ihrem neuen Werkzeug arbeiten
können.

1. Allgemeine Informationen

- Bitte stellen Sie sicher, dass der Benutzer dieses Werkzeugs die zugehörige Betriebsanleitung und Sicherheitsvorschriften vor der ersten Inbetriebnahme gründlich durchgelesen und verstanden hat.
- Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die zum sicheren und störungsfreien Betrieb Ihres Werkzeugs erforderlich sind.
- Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch des Werkzeugs gehört die vollständige Beachtung aller Sicherheitshinweise und Informationen.
- Bewahren Sie die zugehörige Betriebsanleitung immer bei Ihrem Werkzeug auf.
- Dieses Pneumatik-Werkzeug wurde für bestimmte Anwendungen entwickelt. HAZET weist ausdrücklich darauf hin, dass diese Werkzeuge nicht verändert und/oder in einer Weise eingesetzt werden dürfen, die nicht ihrem vorgesehenen Verwendungszweck entspricht.
- Für Verletzungen und Schäden, die aus unsachgemäßer und zweckentfremdeter Anwendung bzw. Zuwiderhandlung gegen die Sicherheitsvorschriften resultieren, übernimmt HAZET keine Haftung oder Gewährleistung.
- Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich des Werkzeugs geltenden Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.



2. Symbolerklärung

ACHTUNG: Schenken Sie diesen Symbolen höchste Aufmerksamkeit!

ANLEITUNGEN/HINWEISE LESEN!



Der Betreiber ist verpflichtet alle Betriebsanleitungen zu lesen und zu beachten und alle Anwender des Werkzeugs gemäß dieser zu unterweisen.



HINWEIS!

Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die Ihnen die Handhabung erleichtern.

WARNUNG!

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Beschreibungen, gefährliche Bedingungen, Sicherheitsgefahren bzw. Sicherheitshinweise.

ACHTUNG!

Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, deren Nichtbeachtung Beschädigungen, Fehlfunktionen und/oder den Ausfall des Gerätes zur Folge haben.

FACHLEUTE

Werkzeug nur für die Verwendung durch Fachleute geeignet, Handhabung durch Laien kann zu Verletzungen oder Zerstörung des Werkzeugs oder des Werkstücks führen.

3. Haftung und Gewährleistung

- Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende und/oder andersartige Verwendung des Gerätes ist untersagt und gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Ansprüche jeglicher Art gegen den Hersteller und/oder seine Bevollmächtigten aus Schäden durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes sind ausgeschlossen.
- Für alle Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber.
- Die bestimmungsgemäße Verwendung der Pneumatik-Werkzeuge ist in den zugehörigen Betriebsanleitungen und Anwendungshinweisen beschrieben.

4. Sicherheitshinweise

4a. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Bremskolbenrücksteller ist passend für alle gängigen Fahrzeugtypen.

Benutzen Sie den Bremskolben-Rückstell-Werkzeug-Satz zum Zurücksetzen (drücken oder drehen) von Bremskolben an schwimmend gelagerten Bremssattelanlagen mit oder ohne Handbrems-Feststellrichtung.



Nicht geeignet für die Anwendung bei Faustsattelbremsen mit 2 Kolben-Bremsanlage.



Die Betriebssicherheit ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend den Angaben in der Betriebsanleitung gegeben.

- Der unsachgemäße Gebrauch des Pneumatik-Werkzeuges oder der Gebrauch nicht entsprechend den Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Verletzungen führen.

4b. Gefahren, die vom Gerät ausgehen



Vor jeder Benutzung ist das Werkzeug auf seine volle Funktionsfähigkeit zu prüfen. Ist die Funktionsfähigkeit nach dem Ergebnis dieser Prüfung nicht gewährleistet oder werden Schäden festgestellt, darf das Werkzeug nicht verwendet werden. Ist die volle Funktionsfähigkeit nicht gegeben und das Werkzeug wird dennoch verwendet, besteht die Gefahr von erheblichen Körper-, Gesundheits- und Sachschäden.

- Werkzeuge, bei denen der Ein-/Aus-Schalter defekt ist, dürfen nicht verwendet werden. Werkzeuge, die nicht mehr mit dem Ein-/Aus-Schalter ein- bzw. ausgeschaltet werden können, sind gefährlich und müssen repariert werden.

- Alle Service- oder Reparaturarbeiten immer durch Fachpersonal ausführen lassen. Um die Betriebssicherheit auf Dauer zu gewährleisten, dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Schutzvorrichtungen und/oder Gehäuseteile dürfen nicht entfernt werden.



Schutzbrille tragen. Werkzeuge mit pneumatischem Antrieb können Späne, Staub und anderen Abris mit hoher Geschwindigkeit aufwirbeln, was zu schweren Augenverletzungen führen kann. Druckluft ist gefährlich. Der Luftstrom kann empfindliche Körperteile wie Augen, Ohren etc. schädigen. Vom Luftstrom aufgewirbelte Gegenstände und Staub können zu Verletzungen führen.



Gehörschutz tragen. Lange Belastung durch die Arbeitsgeräusche eines Druckluft-Werkzeuges kann zum dauerhaften Hörverlust führen.



Enganliegende Arbeitsschutzkleidung tragen. Werkzeuge mit drehenden Teilen können sich in Haaren, Kleidung, Schmuck oder anderen losen Gegenständen verfangen, was zu schweren Verletzungen führen kann. Tragen Sie niemals zu weite und/oder mit Bändern oder Schlaufen etc. versehene Kleidung, die sich in drehenden Werkzeugteilen verfangen kann. Legen Sie bei der Arbeit sämtlichen Schmuck, Uhren, Identifikationsmarken, Armbänder, Halsketten etc. ab, die sich am Werkzeug verfangen könnten. Fassen Sie niemals Werkzeugteile an, die in Bewegung sind. Lange Haare sollen zusammengebunden oder bedeckt werden.

- Pneumatik-Werkzeuge gehören nicht in Kinderhände. Unbeaufsichtigte oder an die Druckluft-Zufuhr angeschlossene Werkzeuge können von nicht autorisierten Personen benutzt werden und zu deren oder zur Verletzung dritter Personen führen.
- Gerät nicht in explosionsgefährdeten Räumen verwenden. Pneumatik-Werkzeuge können Funken schlagen verursachen, der zur Entzündung brennbarer Materialien führen kann. Werkzeuge nie in der Nähe von brennbaren Substanzen wie Benzin, Naphtha oder Reinigungsmitteln etc. betätigen. Nur in sauberen, gut gelüfteten Bereichen arbeiten, in denen sich keine brennbaren Materialien befinden. Niemals Sauerstoff, Kohlendioxid oder andere in Flaschen abgefüllte Gase zum Antrieb von Pneumatik-Werkzeugen verwenden.
- Pneumatik-Werkzeuge nie gegen Menschen, Tiere oder sich selbst richten. Bei Betrieb des Werkzeuges Kinder und andere Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.
- Gerät nie unbelastet laufen lassen. Werkzeuge wie z.B. Meißel etc. können abbrechen und weggeschleudert werden und den Bediener oder Personen treffen, die sich im Arbeitsbereich aufhalten.
- Pneumatik-Werkzeuge dürfen nicht in Kontakt mit Stromquellen kommen.
- Auf Betriebsdruck achten, max. Luftdruck in den jeweiligen Betriebsanleitungen oder Anwendungshinweisen nachlesen. Das Überschreiten des zulässigen Maximaldrucks von Werkzeugen und Zubehörteilen kann Explosionen verursachen und zu schweren Verletzungen führen. Der Maximaldruck der Druckluft muss gleich oder unterhalb der zulässigen Druckbelastungsangaben des Pneumatik-Werkzeugs liegen.
- Schlauchverbindung auf festen Sitz prüfen. Keine schadhaften, abgenutzten oder minderwertigen Druckschläuche oder Verbindungsstücke verwenden. Umherschlagende Druckschläuche können zu schweren Verletzungen führen.
- Pneumatik-Werkzeuge nur im drucklosen Zustand abklemmen. Umherschlagende Druckschläuche können zu schweren Verletzungen führen.
- Nur trockene, saubere Luft verwenden. Verwenden Sie niemals Sauerstoff, Kohlendioxid oder andere in Flaschen abgefüllte Gase zum Antrieb von Pneumatik-Werkzeugen.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Ersatzteile, Befestigungen und Zubehör.
- Das Werkzeug niemals am Druckluft-Schlauch tragen.
- Das angeschlossene Werkzeug niemals mit dem Finger am Betätigungshebel tragen.
- Unbeabsichtigte Betätigung vermeiden.

- Griffe immer trocken, sauber, öl- und fettfrei halten.
- Achten Sie auf einen sauberen, gut gelüfteten und stets gut beleuchteten Arbeitsbereich.
- Das Werkzeug niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluss benutzen.
- Kennzeichnung des Gerätes muss immer gut lesbar sein.
- Pneumatik-Werkzeuge dürfen nur von unterwiesenen Personen bedient und gewartet werden.
- Reparaturen nur von autorisierten Personen durchführen lassen.
- An Pneumatik-Werkzeugen dürfen keine Manipulationen, Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.
- Während der Arbeit mit Pneumatik-Werkzeugen nicht in den Arbeitsbereich greifen.
- Treten Undichtigkeiten am Gerät oder andere Betriebsstörungen auf, ist das Gerät sofort von der Druckluft-Quelle zu trennen und die Fehlerursache zu beheben.
- Verwenden Sie Schnellkupplungen nie direkt am Gerät. Die Schnellkupplung muß durch einen mindestens 20 cm langen Luftschlauch vom Gerät getrennt sein.
- Zu betätigende Werkzeuge wie z.B. Adapter nur bei abgekuppeltem Luftschlauch auswechseln.
- Zum Ölen oder zum Austausch der zu betätigenden Werkzeuge wie z.B. Adapter usw. das Pneumatik-Werkzeug immer von der Druckluft-Zufuhr trennen.
- Achten Sie immer auf den einwandfreien Zustand der zu betätigenden Werkzeuge.
- Verwenden Sie nur für das jeweilige Gerät vorgesehene Werkzeuge.
- Dauerhafte Vibration kann zu Gesundheitsschäden führen.
- Auf sicheren Stand achten.

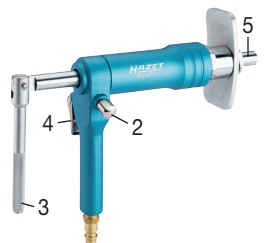
5. Aufbau und Funktion

Arbeitsanleitung für Bremsattelanlagen mit Handbrems-Feststelleinrichtung

- Bremsattel lösen und zur Seite schwenken.
- Bremsbeläge entfernen.
- Prüfen, ob im Bremsflüssigkeits-Ausgleichsbehälter genügend Raum für die beim Zurückdrehen des Bremskolbens zurückfließende Bremsflüssigkeit vorhanden ist.
- Wählen Sie einen passenden Adapter aus und befestigen Sie ihn in der 1/4" Aufnahme der Spindel.
- Befestigen Sie das fahrzeugspezifische Druckstück (Achtung: nicht im Werkzeugsatz enthalten) auf dem zuvor montierten Adapter
- Schließen Sie das Gerät an dem Druckluft an.

⚠ ACHTUNG: Der Druck darf 8 bar nicht überschreiten

- Drücken Sie den Auslöseknopf (2) um über den Betätigungshebel (3) die Spindel vorwärts/rückwärts zu bewegen und das Werkzeug in den Bremsattel einzusetzen.
- Betätigen Sie den Druckschalter (4) und den Betätigungshebel (3) zum Zurücksetzen/Drehen des Bremskolbens.
- Nachdem der Kolben zurück gedreht wurde, den Auslöseknopf (2) drücken und über den Betätigungshebel (3) die Spindel (5) zurückzuziehen und so das Werkzeug aus dem Bremsattel entfernen.
- Unbedingt die jeweiligen Herstellerangaben beachten.



Arbeitsanleitung für Bremssattelanlagen ohne Handbrems-Feststelleinrichtung

- Passenden Adapter auf das Grundgerät stecken und in den Bremssattel einsetzen.
- Kolben durch ranfahren der Spindel in seine Ausgangsstellung zurückbringen.
- Werkzeug entfernen, Bremssattel mit Bremsbeläge montieren, Bremsflüssigkeit und Bremswirkung überprüfen.

Sicherheitshinweise:

⚠ Bremskolben an Bremssattelanlagen mit Handbrems-Feststelleinrichtung dürfen nicht zurückgedrückt sondern nur gedrückt und gedreht werden. Bremskolben an Bremssattelanlagen ohne Handbrems-Feststelleinrichtung dürfen nur zurückgedrückt werden.

⚠ Achtung:

- Immer die Herstellerangaben beachten.
- Reparaturen an Bremsanlagen nur durch Fachpersonal durchführen lassen.
- Bestehende Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachten.

Satzinhalt:

im Kunststoffkasten,

Inhalt:

1x Grundgerät 4970 P-1

1x 4970 P-02/3 3-teiliges Adapterset

Technische Daten:

Gesamtlänge: 260 mm
Gewicht: 1.07 kg
Luftbedarf: 13.4 L/min
Luftanschluss: 1/4"
Betriebsdruck: 5-8 bar
Hub: 58.1 mm
Geräuschpegel: 64.3 dB
Vibrationsbeschleunigung: .. 0.876 m/s²



6. Ersatzteile

- Nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwenden.
- Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall des Werkzeuges führen.
- Bei Verwendung nicht freigegebener Ersatzteile erlöschen sämtliche Garantie-, Service-, Schadenersatz- und Haftpflichtansprüche gegen den Hersteller oder seine Beauftragten, Händler und Vertreter.

7. Entsorgung

- Zur Aussonderung, reinigen und unter Beachtung geltender Arbeits- und Umweltschutzvorschriften zerlegen. Bestandteile der Wiederverwertung zuführen.

8. Wartung

- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten ist das Gerät immer von der Druckluft-Zufuhr zu lösen.
- Zur Reinigung des Werkzeuges oder seiner Einzelteile wird der Gebrauch von Waschbenzin empfohlen.
- Reinigen Sie nie mit Lösungsmitteln oder Säuren, Estern (organischen Verbindungen aus Säuren und Alkohol), Aceton (Keton), Chlorkohlenwasserstoffen oder nitrokarbonathaltigen Ölen. Verwenden Sie keine Chemikalien mit niedrigem Flammpunkt.

Ölen:

- Pneumatik-Werkzeuge müssen während ihrer gesamten Lebensdauer geölt werden.
- Der Motor und die Kugellager benötigen Druckluft, um das Werkzeug anzutreiben. Da die Feuchtigkeit in der Druckluft den Motor rosten lässt, muss der Motor täglich geölt werden. Hierfür ist die Verwendung eines integrierten Ölers zu empfehlen.

Wichtig:



Die Verwendung von Luftfiltern und eines Druckluft-Leitungsölers ist zu empfehlen.

Achtung!



Vor dem Ölen, Anschließen oder Abkoppeln des Werkzeuges, die Druckluft-Zufuhr unterbrechen.

9. EG-Konformität



Die Benutzung, Inspektion und Wartung von Pneumatik-Werkzeugen muss immer entsprechend den lokalen staatlichen Landes- oder Bundesbestimmungen erfolgen.

Produktbezeichnung: Bremskolbenrücksteller

Typenbezeichnung: 4970 P-1/4

Wir erklären, dass das bezeichnete Produkt die Bestimmungen der neuen EU-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG erfüllt.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 12100:2010

EN ISO 20643:2008 + A1:2012

EN ISO 15744:2008

Dokumentationsverantwortliche ist: Sandra Müller, Tel.: +49 (0) 2191 792 319

Datum: 29.09.2020

Guido Schmidt

HAZET-WERK Hermann Zerver GmbH & Co. KG

Güldenwerther Bahnhofstraße 25 - 29 • 42857 Remscheid • GERMANY

+49 (0) 21 91 / 7 92-0 • +49 (0) 21 91 / 7 92-375 • hazet.de • info@hazet.de

HAZET-WERK

HÖCHSTE TECHNOLOGIE IN DER WERKZEUGFERTIGUNG SEIT 1868
HIGHEST TECHNOLOGY IN TOOL MANUFACTURE SINCE 1868
TECHNOLOGIE DE POINTE DANS LA FABRICATION D'OUTILLAGE DEPUIS 1868



4970 P-1/4



Application note

Brake piston readjusting tool

Dear customer,
please follow the operating instructions in order to be able to work safely over a long period of time with your new tool.

1. General information

- Please make sure that the user of this tool carefully reads and fully understands the corresponding operating instructions and safety regulations before using the tool for the first time.
- The operating instructions contain important advice that is necessary for the safe and trouble-free operation of your HAZET tool.
- For effective use of the tool as intended, it is essential that all safety and other information in this application note is adhered to.
- Always keep these operating instructions together with your tool.
- This pneumatic tool has been designed exclusively for specific applications. HAZET emphasizes that these tools may not be modified or used in any way not corresponding to their intended application.
- HAZET will not be liable for any injuries to persons or damage to property resulting from improper application, misuse of the tool or disregard for the safety instructions.
- Furthermore, the general safety regulations and regulations for the prevention of accidents in the application range of this tool must be observed and respected.



2. Explanation of symbols

ATTENTION: Please pay attention to these symbols!

READ THE OPERATING INSTRUCTIONS AND APPLICATION NOTES!



The operator is obliged to read and to observe all operating instructions and should ensure that all users of this tool use it according to the information given.



NOTE!

This symbol indicates advice that is helpful when using the tool.

WARNING!

This symbol indicates important descriptions, dangerous conditions, safety risks and safety advice.

CAUTION!

This symbol marks advice which if disregarded results in damage, malfunction and/or functional failure of the device.

QUALIFIED PERSONNEL

The tool may only be used by qualified personnel. Handling by non-qualified people may lead to injuries to persons or damage to the tool or workpiece.

3. Liability and warranty

- Any deviation from the intended use and/or any misapplication of the device is not permitted and will be considered as improper use.
- Any claims against the manufacturer and/or its authorized agents because of damage caused by improper use of the tools are void.
- Any personal injury or material losses caused by improper use of the tool are the sole responsibility of the owner.
- The intended use of the pneumatic tools is described in the corresponding operating instructions and application notes.

4. Safety instructions

4a. Intended use

The brake piston readjusting tool is suitable for all common vehicle types.

Use the brake piston readjusting tool set for readjusting (pushing or turning) brake pistons on floating calliper systems with or without locking device for hand brakes.



Not suitable for use with floating caliper brakes with 2 piston brake system.



Operational safety is only guaranteed if the tool is used as intended and in compliance with the indications given in the operating instructions.

- Incorrect use of the pneumatic tool or use whilst failing to comply with the safety instructions can result in serious injury.

4b. Dangers that may arise from the tool



Before each use, check the tool for full functionality. Do not use the tool set if its functionality cannot be ensured or if damage is detected. If the tool is used when it is not in full working order, you risk severe injuries to persons and damage to property.

- Do not use tools with a defective On/Off switch.
Any tools that cannot be switched on or off with the On/Off switch are dangerous and must be repaired.
- All service or repair work must be carried out by qualified personnel only.
Only use original spare parts so as to guarantee long-term operational safety.

- Safety devices and/or cover parts may not be removed.



Wear **eye protection**. Pneumatic tools can disperse chips, dust and other abraded particles at high speed, which may result in severe eye injuries. Compressed air is dangerous. The air flow may cause harm to sensitive parts of the body like eyes, ears, etc. Dust and objects being raised by the air flow may cause injuries.



Wear **hearing protection**. Long exposure to the operating noise of pneumatic tools may result in permanent hearing loss.



Wear **tight-fitting protective clothing**. Tools with moving parts can get caught in the hair, clothing, jewellery or other loose objects, which may result in severe injuries. Never wear loose clothing and/or clothing with bands or loops which may get caught in moving parts of the tool. Take off any jewellery, watches, identification tags, bracelets, necklaces, etc. that could get caught in the tool during work. Never touch the moving parts of a tool. Long hair should be tied back or covered.

- Keep children away from pneumatic tools. Unattended tools or tools that are connected to the compressed air supply may be used by non-authorized persons and could injure them or other persons.
- Do not use the tool in an explosive atmosphere. Pneumatic tools can produce sparks that may ignite combustible materials. Never operate tools in proximity to combustible substances like petrol, naphtha, detergents, etc. Work in well-cleaned and well-ventilated areas only. Keep combustible materials out of the work area. Never use oxygen, carbon dioxide or other bottled gases to power pneumatic tools.
- Do not point the tool at any person or animal, or at yourself. Keep children and other persons out of the work area when operating the tool.
- Do not use the tool in no-load operation. Tools such as chisels etc. may break off and be flung around and may cause severe injury to the user or to persons in the work area.
- Do not allow pneumatic tools to come into contact with sources of electricity.
- Pay attention to the working pressure. For the max. air pressure, please refer to the respective operating instruction or application note. Exceeding the approved maximum pressure of tools and accessories can cause explosions and may result in severe injuries. The maximum pressure of the compressed air must be equal to or less than the approved pressure load indicated for the pneumatic tool.
- Check the tight fit of the hose connection. Do not use defective or worn pressure hoses or adapters of inferior quality. Uncontrollably moving pressure hoses may cause severe injuries.
- Only disconnect pneumatic tools in an unpressurized state. Uncontrollably moving pressure hoses may cause severe injuries.
- Use clean and dry air only. Never use oxygen, carbon dioxide or other bottled gases to power pneumatic tools.
- Only use spare parts, attachments and accessories which are recommended by the manufacturer.
- Never carry the tool by the compressed air hose.
- Never carry the connected tool with a finger on the operating lever.
- Avoid unintentional actuation.
- Always keep the grips dry, clean and free of grease or oil.
- Make sure that the working area is clean, well ventilated and always well lit.
- Never use the tool whilst under the influence of alcohol or drugs.
- Labels on the tool must always be kept legible.

- The maintenance and operation of pneumatic tools is exclusively permitted for persons who have been instructed accordingly.
- Repair work must be carried out exclusively by authorized persons.
- It is strictly forbidden to manipulate or misuse pneumatic tools or to effect emergency repairs.
- Do not reach into the working area of the pneumatic tool during operation.
- In the case of leakages or other malfunctions, the tool must be immediately disconnected from the compressed air supply and the cause of the error eliminated.
- Never use quick-release couplings directly on the tool. There must be an air hose of at least 20 cm in length between the device and the quick-release coupling.
- Only replace tools to be operated, such as adapters, when the air hose is disconnected.
- Before lubricating or changing tools to be operated e.g. adapters, etc., always disconnect the pneumatic tool from the compressed air supply.
- Always check operating tools are in a satisfactory condition.
- Only use tools that are intended for the use with the respective device.
- Sustained vibration may cause damage to your health.
- Take care to maintain a safe position when working.

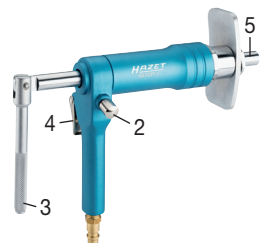
5. Design and function

Work instruction for calliper systems with locking device for hand brakes

- Loosen brake calliper and swing to the side.
- Remove brake pads.
- Check whether there is enough room in the brake fluid expansion tank for the brake fluid that flows back when turning the brake piston.
- Select a suitable adapter and secure it in the 1/4" spindle socket.
- Secure the vehicle-specific thrust block (Note: not included with the tool set) to the previously mounted adapter
- Connect the device to the compressed air.

⚠ ATTENTION: The pressure may not exceed 8 bar

- Press the quick-release press-button (2) by moving the spindle forwards/backwards using the operating lever (3) and inserting the tool into the brake calliper.
- Actuate the pressure switch (4) and the operating lever (3) to reset/turn the brake piston.
- After the piston has been turned back, press the quick-release press-button (2) in order to withdraw the spindle (5) using the operating lever (3), thus removing the tool from the brake calliper.
- In all cases, the manufacturer's instructions must be adhered to.



Work instruction for calliper systems without locking device for hand brakes

- Connect a suitable adapter to the basic unit and insert into the brake calliper.
- Return the piston to its starting position by moving the spindle.
- Remove tool, install brake calliper with brake pads, check brake fluid and braking effect.

Safety precaution:

- ⚠ Brake pistons on brake calliper systems with locking devices for hand brakes may not be pressed back, but rather only pushed and turned. Brake pistons on brake calliper systems without locking devices for hand brakes may only be pressed back.**

⚠ Note:

- Always observe the manufacturer specifications.
- Only allow authorised personnel to carry out repairs on brake systems.
- Observe the existing safety and accident prevention regulations.

Set contents:

in the plastic box,

Contents:

- 1 x basic unit 4970 P-1
- 1 x 4970 P-02/3 3-piece adapter set

Technical data:

- Total length:** 260 mm
Weight: 1.07 kg
Air requirement: 13.4 L/min
Air inlet: 1/4"
Working pressure: 5-8 bar
Stroke: 58.1 mm
Noise level: 64.3 dB
Vibration acceleration: 0.876 m/s²



6. Spare parts

- Only use the manufacturer's original spare parts.
- Unsuitable or defective spare parts may cause damage, malfunction or total failure of the tool.
- The use of unapproved spare parts will void all warranty, service and liability claims as well as all claims for compensation against the manufacturer or its agents, distributors and sales representatives.

7. Disposal

- For disposal, clean the tool and disassemble in accordance with the regulations for work safety and environmental protection. Please recycle components.

8. Maintenance

- Always disconnect the tool from the compressed air supply prior to carrying out maintenance work.
- We recommend using benzine to clean the tool or its individual parts.
- Never clean with solvents or acids, esters (organic compounds comprising acids and alcohol), acetone (ketone), chlorinated hydrocarbons or oils containing nitro hydrocarbons. Do not use any chemicals with a low burning point.

Lubricating:

- Pneumatic tools have to be lubricated throughout their whole serviceable life.
- The motor and the ball bearings require compressed air to operate the tool. Since the moisture in the compressed air corrodes the motor, the motor must be lubricated every day. We recommend that an integrated lubricator is used to do this.

Important:



We recommend using air filters and a compressed air line lubricator.

Caution!



Disconnect the compressed air supply prior to lubricating, connecting or disconnecting the tool.

9. EC Declaration of Conformity



Ensure that pneumatic tools are always used, inspected and maintained in compliance with the respective local, state, national or federal regulations.

Product description: Brake piston readjusting tool

Article No.: 4970 P-1/4

We hereby confirm that the designated product fulfills the regulation of the new EC Machinery Directive 2006/42/EC.

For the evaluation of conformity, the following harmonized standards were consulted:

EN ISO 12100:2010

EN ISO 20643:2008 + A1:2012

EN ISO 15744:2008

Person authorised to compile the technical file: Sandra Müller, Tel.: +49 (0) 2191 792 319

Date: 2020-09-29

Guido Schmidt

HAZET-WERK Hermann Zerver GmbH & Co. KG

Güldenwerther Bahnhofstraße 25 - 29 • 42857 Remscheid • GERMANY

+49 (0) 21 91 / 7 92-0 • +49 (0) 21 91 / 7 92-400 • www.hazet.de • export@hazet.de

HAZET-WERK

HÖCHSTE TECHNOLOGIE IN DER WERKZEUGFERTIGUNG SEIT 1868
HIGHEST TECHNOLOGY IN TOOL MANUFACTURE SINCE 1868
TECHNOLOGIE DE POINTE DANS LA FABRICATION D'OUTILLAGE DEPUIS 1868



4970 P-1/4



Notice d'utilisation

Dispositif de rappel des pistons de frein

Cher client,
veuillez suivre le mode d'emploi afin de pouvoir profiter longtemps et en toute sécurité de votre nouvel outil.

1. Informations générales

- Avant d'utiliser cet outil, il est absolument nécessaire que l'utilisateur lise le mode d'emploi et les consignes de sécurité correspondants dans son intégralité et comprenne toutes les informations indiquées.
- Ce mode d'emploi contient des informations importantes qui sont nécessaires au travail sûr et sans dysfonctionnement de votre outil.
- L'observation de toutes les consignes de sécurité et des informations est nécessaire à l'utilisation correcte de cet outil.
- Conservez toujours ce mode d'emploi avec votre outil.
- Cet outil pneumatique a été développé exclusivement pour des applications particulières. HAZET attire l'attention sur le fait que la modification des outils et/ou une utilisation qui ne corresponde pas à ses fonctions prévues sont strictement interdites.
- HAZET décline toute responsabilité quant aux dommages matériels et corporels qui feraient suite à l'utilisation incorrecte ou détournée de l'outil ou bien au non-respect des instructions de sécurité.
- De plus, il faut obligatoirement observer les prescriptions générales de sécurité et les prescriptions de prévention des accidents valables pour le champ d'application de l'outil.



2. Explication des symboles

ATTENTION : Faites particulièrement attention à ces symboles !

LISEZ LES CONSIGNES/LA NOTICE D'UTILISATION !



Le propriétaire est tenu de lire et de respecter tous les modes d'emploi et d'instruire tous les autres utilisateurs de l'outil selon les instructions indiquées.



NOTE !

Ce symbole marque les indications qui facilitent le maniement.

AVERTISSEMENT !

Ce symbole indique des spécifications importantes, des conditions dangereuses, des risques et des consignes de sécurité.

ATTENTION !

Ce symbole désigne les indications dont le non-respect peut entraîner l'endommagement, le dysfonctionnement et/ou la défaillance de l'appareil.

SPÉCIALISTES

L'outil est conçu uniquement pour une utilisation par des spécialistes. Une utilisation par des non-professionnels peut entraîner des blessures ou la destruction de l'outil ou de la pièce à travailler.

3. Responsabilité et garantie

- Toute utilisation non conforme aux instructions et/ou toute utilisation détournée de cet outil est interdite et est considérée comme inappropriée.
- Toute réclamation contre le fabricant et/ou ses agents autorisés pour des dommages résultants d'une utilisation non conforme de l'outil est exclue.
- D'éventuelles blessures et/ou dommages matériels entraînés par une utilisation non conforme relèvent de la responsabilité exclusive du propriétaire.
- L'utilisation conforme de l'outil pneumatique est définie dans le mode d'emploi et la notice d'utilisation correspondants.

4. Consignes de sécurité

4a. Utilisation conforme aux instructions

Le dispositif de rappel des pistons de frein est approprié à tous les types de véhicules courants.

Utilisez le jeu d'outils de rappel de pistons de frein pour repousser (presser ou tourner) les pistons de freins sur les systèmes d'étrier de frein flottants avec ou sans dispositif de blocage de frein à main.



Non approprié pour l'utilisation sur les freins à disque avec étrier à griffe avec système de freinage à 2 pistons.



L'utilisation en toute sécurité n'est assurée que dans la limite de l'utilisation conforme aux instructions selon les indications du mode d'emploi.

- L'utilisation non conforme de l'outil pneumatique ou une utilisation ne respectant pas les consignes de sécurité peut provoquer des blessures graves.

4b. Dangers émanant de l'appareil



Vérifiez le bon fonctionnement de l'outil avant toute utilisation. Si d'après le résultat de ce contrôle, la pleine fonctionnalité n'est pas assurée, ou si des dommages ont été constatés, l'outil ne doit pas être utilisé. Si le contrôle a montré un dysfonctionnement et que l'outil est quand même utilisé, il existe des risques de blessures graves et de dommages matériels.

- Ne pas utiliser les outils dont l'interrupteur Marche/Arrêt est défectueux. Les outils qui ne peuvent plus être actionnés à l'aide de l'interrupteur Marche/Arrêt sont dangereux et doivent être réparés.

- Les contrôles et les réparations ne doivent être effectués que par un spécialiste. Afin de pouvoir garantir la sécurité de fonctionnement à long terme, il faut uniquement utiliser des pièces de rechange d'origine.
- Les dispositifs de protection et/ou les composants du boîtier ne doivent pas être retirés.



Porter des **lunettes de protection**. Les outils à entraînement pneumatique peuvent faire voler des copeaux, de la poussière et d'autres particules abrasives à vitesse élevée, ce qui peut provoquer des blessures graves au niveau des yeux. L'air comprimé est dangereux. Le flux d'air peut être nocif pour des parties sensibles du corps comme les yeux, les oreilles, etc. Les objets et la poussière soulevés par le flux d'air peuvent causer des blessures.



Porter une **protection auditive**. Une exposition prolongée au bruit d'un outil pneumatique peut entraîner une perte auditive permanente.



Porter des **vêtements de travail près du corps**. Les outils dotés de parties rotatives peuvent se prendre dans les cheveux, les vêtements, les bijoux ou dans d'autres objets lâches, ce qui peut entraîner des blessures graves. Ne jamais porter des vêtements trop larges et/ou des vêtements avec des rubans ou des sangles etc. qui pourraient se prendre dans les parties rotatives de l'outil. Lors du travail, retirer tous les bijoux, montres, plaques d'identification, bracelets, colliers et autres qui pourraient se prendre dans l'outil. Ne jamais toucher des parties de l'outil qui sont en mouvement. Les cheveux longs doivent être attachés ou couverts.

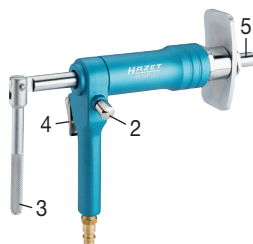
- Tenir les enfants éloignés des outils pneumatiques. Les outils laissés sans surveillance ou branchés à l'alimentation d'air comprimé peuvent être utilisés par des personnes non autorisées qui peuvent se blesser elles-mêmes ou blesser d'autres personnes.
- Ne pas utiliser l'outil dans un lieu présentant un risque d'explosion. Les outils pneumatiques peuvent provoquer la formation d'étincelles susceptibles d'enflammer des substances combustibles. Ne jamais manipuler d'outils à proximité de substances inflammables (par ex. essence, naphte, détergents, etc.). Ne travailler que dans les endroits propres et bien aérés dépourvus de toutes substances combustibles. Ne jamais utiliser d'oxygène, de dioxyde de carbone ou d'autres sortes de gaz en bouteille pour l'entraînement des outils pneumatiques.
- Ne pas diriger les outils pneumatiques vers d'autres personnes, vers des animaux ou soi-même. Tenir les enfants et autres personnes éloignés de la zone de travail lors de la mise en service de l'outil.
- Ne pas faire fonctionner l'outil à vide. Les outils tels que les burins peuvent se desserrer ou se casser et, lors de leur projection, atteindre l'utilisateur ou d'autres personnes se trouvant dans la zone de travail.
- Éviter tout contact entre les outils pneumatiques et les sources d'électricité.
- Vérifiez la pression de service, voir la pression d'air max. dans le mode d'emploi ou la notice d'utilisation correspondant. Le dépassement de la pression maximale admissible des outils et accessoires peut provoquer des explosions et entraîner des blessures graves. La pression maximale de l'air comprimé doit être inférieure ou égale à la charge de pression admissible indiquée pour l'outil pneumatique.
- Vérifier la solidité du raccord des tuyaux. Ne pas utiliser des tuyaux à air comprimé ou des raccords défectueux, usés ou inférieurs. Les tuyaux de refoulement qui battent de manière incontrôlable peuvent provoquer des blessures graves.
- Arrêter toujours l'alimentation d'air comprimé avant de débrancher les outils pneumatiques. Les tuyaux de refoulement qui battent de manière incontrôlable peuvent provoquer des blessures graves.
- N'utiliser que de l'air propre et sec. Ne jamais utiliser d'oxygène, de dioxyde de carbone ou d'autres sortes de gaz en bouteille pour l'entraînement des outils pneumatiques.
- N'utiliser que les pièces de rechange, attaches et accessoires recommandés par le fabricant.
- Ne jamais transporter l'outil en le tenant par le tuyau d'air comprimé.

- Ne jamais transporter l'outil raccordé avec un doigt sur la gâchette.
- Éviter toute mise en marche accidentelle.
- Veiller à ce que les poignées soient toujours sèches, propres, sans huile ni graisse.
- Veiller à ce que la zone de travail soit propre, bien aérée et toujours bien éclairée.
- Ne jamais utiliser l'outil sous l'influence de drogues ou d'alcool.
- Le marquage de l'outil doit toujours être bien lisible.
- Outils pneumatiques doivent être manœuvrés et entretenus uniquement par des personnes qualifiées.
- Faire effectuer les réparations par des spécialistes autorisés uniquement.
- Les outils pneumatiques ne doivent jamais être manipulés, réparés dans l'urgence ou détournés de leur destination.
- Lors de la manœuvre des outils pneumatiques, ne pas mettre les mains dans la zone de travail.
- En cas de fuites ou d'autres dérangements sur l'appareil, débrancher immédiatement l'outil de la source d'air comprimé et réparez la source du problème.
- Ne jamais utiliser des raccords rapides connectés directement à l'outil. Un tuyau d'air d'au moins 20 cm de long doit être branché entre le raccord rapide et l'appareil.
- Remplacer les outils comme les adaptateurs etc. uniquement lorsque le tuyau d'air est débranché.
- Pour lubrifier ou remplacer les outils comme les adaptateurs etc., toujours débrancher l'outil pneumatique de l'alimentation d'air comprimé.
- Toujours veiller au parfait état des outils à actionner.
- Utiliser uniquement des outils prévus pour l'appareil en question.
- Une vibration permanente peut porter atteinte à la santé.
- Veillez à vous mettre dans une posture stable.

5. Design et fonctionnement

Directive de travail pour les systèmes d'étrier de frein avec dispositif de blocage de frein à main

- Desserrer l'étrier de frein et pivoter sur le côté.
- Enlever les garnitures de frein.
- Vérifier s'il y a suffisamment d'espace dans le vase d'expansion du liquide de frein pour le reflux du liquide de frein lors du retour du piston de frein.
- Choisir un adaptateur approprié et le fixer dans le logement 1/4" de la broche.
- Fixer la pièce de pressage spécifique au véhicule (attention : non inclus dans le jeu d'outils) sur l'adaptateur monté précédemment
- Raccorder l'appareil à l'air comprimé.
- ⚠ **ATTENTION** : la pression ne doit pas dépasser 8 bar
- Appuyer sur le bouton de déverrouillage (2) pour déplacer via la gâchette (3) la broche en avant et en arrière et pour placer l'outil dans l'étrier de frein.
- Actionner le bouton-poussoir (4) et la gâchette (3) pour replacer / tourner le piston de frein.
- Après avoir tourné le piston, appuyer sur le bouton de déverrouillage (2) et retirer la broche (5) via la gâchette (3), puis enlever l'outil de l'étrier de frein.
- Il est important de respecter les indications du constructeur.



Directive de travail pour les systèmes d'étrier de frein sans dispositif de blocage de frein à main

- Poser l'adaptateur approprié sur l'appareil de base et le placer dans l'étrier de frein.
- Remettre le piston dans sa position initiale en ramenant la broche.
- Enlever l'outil, monter l'étrier de frein avec les garnitures et vérifier le liquide de frein et le fonctionnement du frein.

Consignes de sécurité :

⚠ Les pistons des systèmes d'étrier de frein avec dispositif de blocage de frein à main ne peuvent pas être poussés vers l'arrière, mais uniquement poussés ou tournés. Les pistons des systèmes d'étrier de frein sans dispositif de blocage de frein à main peuvent uniquement être poussés vers l'arrière.

⚠ Attention :

- Toujours respecter les instructions du fabricant.
- Les réparations au niveau des systèmes de frein doivent être effectuées uniquement par des spécialistes autorisés.
- Il convient de respecter les prescriptions générales en matière de sécurité et de prévention des accidents.

Contenu du jeu :

dans un coffret en matière plastique,

Contenu :

1x appareil de base 4970 P-1

1x 4970 P-02/3 jeu d'adaptateurs à 3 pièces

Informations techniques :

Longueur totale : 260 mm

Poids : 1,07 kg

Quantité d'air nécessaire : . . 13,4 l/min

Filet de raccord d'air : 1/4"

Pression de service : 5-8 bar

Course : 58,1 mm

Niveau de bruit : 64,3 dB

Accélération de vibration : . . 0,876 m/s²



6. Pièces de rechange

- N'utiliser que les pièces de rechange originales du fabricant.
- L'utilisation de pièces de rechange fausses ou défectueuses peut causer des dommages, des dysfonctionnements et l'arrêt complet de l'outil.
- En cas d'utilisation de pièces de rechange non autorisées, tous les droits de garantie, d'entretien, de dommages et intérêts et de responsabilité civile contre le fabricant, ses chargés d'affaires, ses distributeurs et ses représentants sont exclus.

7. Mise au rebut

- Nettoyez l'outil et mettez les composants au rebut en tenant compte des prescriptions de sécurité au travail et de protection de l'environnement en vigueur. Les pièces détachées peuvent être recyclées.

8. Maintenance

- Avant tout travail de maintenance, toujours débrancher l'outil de l'alimentation d'air comprimé.
- Pour nettoyer l'outil ou ses pièces détachées, l'utilisation de white spirit est recommandée.
- Ne jamais nettoyer avec des solvants, acides, esters (composés organiques de l'alcool et de l'acide), acétone (cétone), hydrocarbures chlorés ou huiles contenant des nitro-carbonates. Ne pas utiliser de produits chimiques à faible point d'inflammation.

Huilage :

- Les outils pneumatiques doivent être huilés pendant toute leur durée de vie.
- Le moteur et les roulements à billes ont besoin d'air comprimé pour entraîner l'outil. Pour éviter que l'humidité dans l'air comprimé ne fasse rouiller le moteur, il est nécessaire de le graisser quotidiennement à l'huile. L'utilisation d'un lubrificateur intégré est recommandée à cet effet.

Important:



Il est recommandé d'utiliser des filtres à air et un lubrificateur de tuyaux à air comprimé.

Attention !



Couper l'alimentation d'air comprimé avant la lubrification, le branchement ou le débranchement de l'outil.

9. Conformité CE



L'utilisation, le contrôle et la maintenance des outils pneumatiques doivent toujours être effectués d'après les directives locales, régionales, nationales ou fédérales.

Désignation du produit : dispositif de rappel des pistons de frein

Désignation du modèle : 4970 P-1/4

Nous déclarons que le produit désigné est conforme aux nouvelles dispositions de la directive de l'UE sur les machines 2006/42/CE.

Pour la réalisation on été consultées les normes suivantes :

EN ISO 12100:2010

EN ISO 20643:2008 + A1:2012

EN ISO 15744:2008

Responsable de la compilation de la documentation technique :

Sandra Müller, Tél. : +49 (0) 2191 792 319

Date : 29/09/2020

Guido Schmidt

HAZET-WERK Hermann Zerver GmbH & Co. KG

Güldenwerther Bahnhofstraße 25 - 29 • 42857 Remscheid •

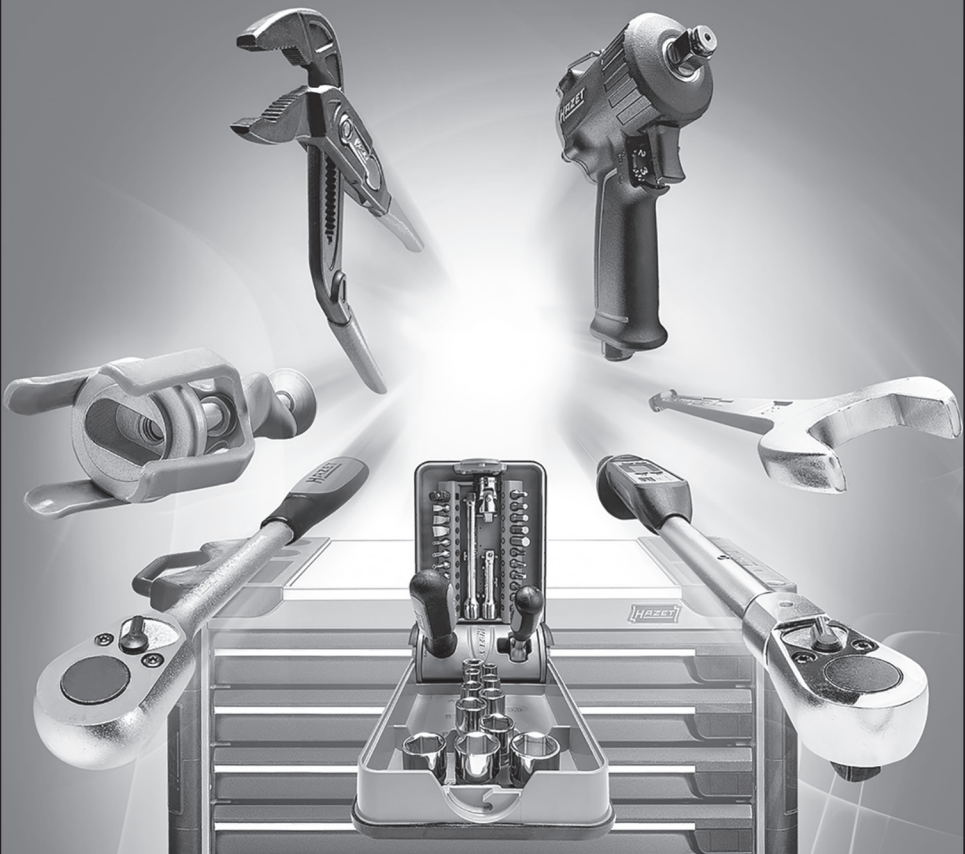
+49 (0) 21 91 / 7 92-0 • +49 (0) 21 91 / 7 92-400 • www.hazet.de • export@hazet.de

Notizen / Notes


Lined area for notes.







Das Werkzeug



HAZET WERK Hermann Zerver GmbH & Co. KG

 Güldenwerther Bahnhofstraße 25-29 • 42857 Remscheid • GERMANY

 +49 (0) 21 91 / 7 92-0 •  FAX +49 (0) 21 91 / 7 92-375 •  www.hazet.de •  e-mail info@hazet.de